



Schriftliche Anfrage

betreffend: **Auswirkungen der unvorhergesehenen Veränderungen bei der Umstellung von HRM1 auf HRM2 auf den IAFP**

eingereicht von: Annetta Steiner, glp/PP; Marc Wäckerlin, glp/PP

am: 17. Mai 2015

Geschäftsnummer: 2015/035

Text und Begründung

Der Jahresabschluss 2014 schliesst mit einem ausserordentlichen Gewinn ab, welcher unter anderem mit der Umstellung von HRM1 auf HRM2 begründet wird. Bei den gemachten Fehleinschätzungen des Stadtrates stellt sich die Frage, was für Auswirkungen diese auf die langfristige Finanzplanung der Stadt Winterthur haben.

Dazu folgende Fragen:

1. Welche Ursachen führten zu den Fehleinschätzungen mit der HRM2-Einführung? Warum wurde dies erst mit dem Jahresabschluss, und nicht bereits im Laufe des letzten Jahres erkannt/kommuniziert?
2. Es fielen in der Rechnung 2014 25 Millionen weniger Abschreibungen als budgetiert an. Wie sieht die Entwicklung der Abschreibungen über die nächsten 20 Jahre aus (bei gleich bleibender Finanzstrategie)
3. Was für Auswirkungen haben die Fehleinschätzungen im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 auf die Rechnung des laufenden Jahres 2015?
4. Welche Anpassungen werden beim IAFP nötig und wie sieht der aktualisierte IAFP im Detail aus?
5. Gibt es für den IAFP ein Testat der Finanzkontrolle? Und wenn nein, warum nicht?